

MARKTÜBERSICHT

Kassen können mehr

Vorbei sind die Zeiten, in denen Kassen nur Rechenmaschinen und Geldkassetten waren. Mechanische Kassen werden durch Computerkassen ersetzt. Und diese bieten weit mehr Möglichkeiten als nur zu kassieren. Datenbanken erleichtern das Marketing, Schnittstellen die Betriebslogistik.

▶▶ Wenn früher noch die Kasse „klingelte“, hört man heute höchstens das Piepsen des Barcodescanners. Zu modernen Kassensystemen gehört neben der Hardware – Kassenschublade, Bildschirm, Bondrucker etc. – auch multifunktionale Software. Die Computerprogramme ermöglichen Textilreinigern, verschiedene Betriebsabläufe in das Kassensystem zu integrieren und Prozesse damit zu optimieren.

Speziell auf das Anwendungsgebiet „professionelle Textilpflege“ angepasste Systeme haben z.B. Schnittstellen zu Sortier- und Speicheranlagen oder automatischen Ausgabestationen. In Kombination mit Barcodes oder RFID-Technik sind die Möglichkeiten zur Logistikoptimierung noch zahlreicher.

Die Kassensysteme dienen auch der Datenerfassung und -verwaltung. Zum Beispiel sind Datensicherung und sogar Finanzbuchhaltung integrierbar. Der tägliche „Papierkram“ minimiert sich und man kann sich auf das Wesentliche konzentrieren.

Serviceleistungen erweitern

Die Software kann auch genutzt werden, um die Gewohnheiten und Vorlieben einzelner Kunden zu erfassen und ihnen mehr Service zu bieten. Kundendateien mit Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse sind in der Kasse gespeichert und erleichtern so Rückfragen beim Kunden zu den abgegebenen Wäschestücken. Auftragsdateien können anhand der Software ausgewertet werden. Entsprechende Kundenprofile zeigen z.B. an, wie oft der Kunde Bekleidungsstücke abgibt, welche Artikel und wie viel Geld er dafür insgesamt beispielsweise im Monat ausgibt. Kunden mit

hohem Umsatz kann man mit Aktionen, Rabatten oder Boni belohnen. Eine Möglichkeit ist dabei auch die Verwendung von Kunden- oder Bonuskarten. Diese werden an der Kasse einem Kunden zugeordnet, können beliebig aufgeladen und ein entsprechender Bonus kann gewährt werden.

Zusatzmodule von Kassensystemen ermöglichen außerdem die Benachrichtigung der Kunden per SMS oder E-Mail, wenn ihre Wäschestücke abholbereit sind. So behält nicht nur die Textilreinigung den Überblick, sondern auch gegenüber den Kunden sind Transparenz und Service gewährleistet.

Damit schon an der Ladentheke alles flott geht, punkten die Kassensysteme mit Benutzerfreundlichkeit. Statt oder in Ergänzung zu Tastaturen sind Monitore mit Touchscreen aktueller Stand der Technik. Auch sie machen die Bedienbarkeit der Kassensysteme einfach und schnell erlernbar. Farben und Symbole helfen dabei, dass z.B. auch Aushilfskräfte in kurzer Zeit einen Überblick haben. Die am häufigsten vorkommenden Artikel lassen sich in den meisten Systemen über Direktwahltasten eintippen.

Auch das Internet ist in manchen Kassensystemen eingebunden. So kann der Chef von überall und jederzeit per Handy oder Computer die aktuellen Umsätze seines Betriebs abrufen. Die Onlineanbindung kann auch die Vernetzung mehrerer Filialen erleichtern.

Auf den nächsten Seiten finden Sie in einer Marktübersicht Kassensysteme verschiedener Anbieter, die den Betriebsalltag in Textilreinigungen erleichtern können. Die Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben stammen vom Hersteller bzw. Händler. ◀

Umsatzdaten per Web-Interface

► Das Kassensystem von Caesar ist nach Angaben des Anbieters eine multifunktionale und zukunftssichere Softwarelösung. Alle Programmmodule seien nach den Wünschen von Textilreinigern und Wäschern programmiert und aufgrund von Marktanalysen und Forschungen abgestimmt worden. Aufgrund der logisch durchdachten Benutzerführung und der einfachen Bedienung über den Touchscreenmonitor soll die Software innerhalb weniger Minuten von jedem Anwender beherrschbar sein. Für die täglichen betriebswirtschaftlichen Auswertungen enthält die Software eine auf die Bedürfnisse und Arbeitsabläufe individuell anpassbare Datenbank. In der Basisversion sind Annahme, Kennzeichnung der Teile, Aufladen von Kundenkarten, Erstellen von Lieferscheinen, sowie die automatische Übernahme der Lieferscheindaten für die Erstellung wöchentlicher oder monatlicher Sammelrechnungen enthalten. Eine Vielzahl von integrierten Berichten und Statistiken soll für Transparenz sorgen. Durch den Einsatz von Laser-

scannern am Kassensystem stellt Caesar sicher, dass es bei der Abholung von Kundenaufträgen keine Falschausgabe der Bekleidung gibt. Das ebenfalls in der Basisversion integrierte Web-Interface bietet die Möglichkeit, über eine Internetverbindung, per Computer oder Handy die aktuellen Umsatzdaten der Betriebe jederzeit abzurufen. Mit dem Web-Interface können Textilreinigungen auch Kunden- und Artikeldaten zentral pflegen und automatisch in ihre Filialen übermitteln. Mit dem offenen Caesar-Datenbanksystem entfallen laut Anbieter Arbeiten wie Monats- oder Jahresabschlüsse. Beim Kassensystem von Caesar sind alle für den betrieblichen Einsatz notwendigen Soft- und Hardwarekomponenten bereits enthalten, so der Anbieter. Über Zusatzmodule können Textilreinigungen Kunden per SMS oder E-Mail benachrichtigen, wenn die abgegebenen Teile abholbereit sind. Durch die integrierte Schnittstelle zu Automax soll es möglich sein, Arbeitsabläufe im Betrieb zu optimieren. Im Internet können Interessenten sich kostenlos und unverbindlich die Vollversion zum Testen auf ihren PC laden. ◀

ZUM PRODUKT | VIER VORTEILE

Kassensystem von Caesar

- Zukunftssicherheit durch moderne EDV
- Multifunktional auch durch Zusatzmodule
- Logisch durchdachte Benutzerführung
- Individuell anpassbare Software

Quelle: Caesar Kassensysteme

Infos: www.caesarg8.de